

Best.-Nr.  
**523**

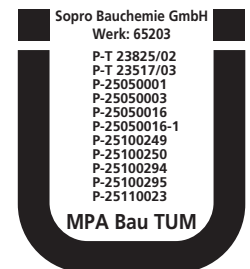
# Sopro DSF® 1-K

## DichtSchlämme Flex 1-K



Einkomponentige, flexible, zementäre Dichtungsschlämme zum Erstellen von wasserundurchlässigen, rissüberbrückenden Verbundabdichtungen. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII. Mit allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen gemäß ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen: „Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich; August 2012“, für die Beanspruchungsklassen A und B bei hoher Beanspruchung (bauaufsichtlich geregelter Anwendungsbereich) sowie die Beanspruchungsklassen A0 und B0 bei mäßiger Beanspruchung (bauaufsichtlich nicht geregelter Anwendungsbereich).

- für Balkone und Terrassen
- für Feucht- und Nassräume
- für Schwimmbäder
- dampfdiffusionsfähig
- roll-, spachtel- und streichfähig
- spritzfähig
- Wand, Boden, innen und außen
- mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen



### Anwendungsgebiete

Verbundabdichtung von Balkonen, Terrassen, Duschen, Waschräumen, WC-Anlagen und Schwimmbädern bei nachfolgenden Fliesenarbeiten. Sanierung tragfähiger, alter, fester Fliesenbeläge auf Balkonen und Terrassen. Innenbeschichtung für Brauchwasserbehälter bis 4 m Wassertiefe. Zum Herstellen von flexiblen, rissüberbrückenden Abdichtungen zum Schutz von Bauteilen und Bauwerken.

### Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Zementestriche, Calciumsulfat-Estriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; alte keramische Beläge

### Mischungsverhältnis

streichfähig: 5,8–6,2 l Wasser : 20 kg Sopro DSF® 1-K  
spachtelfähig: 5,2–5,6 l Wasser : 20 kg Sopro DSF® 1-K  
spritzfähig: 7,4–8,0 l Wasser : 20 kg Sopro DSF® 1-K  
streichfähig: 2,9–3,1 l Wasser : 10 kg Sopro DSF® 1-K  
spachtelfähig: 2,6–2,8 l Wasser : 10 kg Sopro DSF® 1-K  
spritzfähig: 3,7–4,0 l Wasser : 10 kg Sopro DSF® 1-K

### Reifezeit

3–5 Minuten

### Schichtdicken/ Verbrauch

Trocken-Schichtdicke gemäß abP für die Beanspruchungsklassen A und B:  
mind. 2 Schichten = 2 × 1,0 mm (2 × 1,3 mm Nass-Schichtdicke); max. Trocken-Schichtdicke: 4 mm  
Wasserbehälter mit Wassertiefen < 4 m: mind. 2,5 mm Trocken-Schichtdicke  
Verbrauch ca. 1,4 kg Pulver/m<sup>2</sup> je mm Trocken-Schichtdicke

### Verarbeitungszeit

ca. 2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder durch Wasserzugabe noch durch frischen Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

### Trocknungszeit

ca. 4 Stunden je Schicht

### Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar

### Begehbar

nach 5–6 Stunden

### Belastbar

nach ca. 7 Tagen

### Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

### Werkzeuge

Glättkelle, Zahnpachtel, Lammfellrolle, Quast, Bürste, elektrische Schneckenpumpe; in frischem Zustand mit Wasser reinigen, erhärtet nur mechanisch

### Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

### Lieferform

Sack 20 kg, Sack 10 kg

## Eigenschaften

Sopro DSF® 1-K ist eine einkomponentige, zementäre Dichtungsschlämme zum Herstellen von flexiblen und rissüberbrückenden Beschichtungen als Feuchtigkeitsschutz.

## Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein.

Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrett mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm zu runden. Die Beschichtung darf nur auf Bauteile aufgebracht werden, die keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Sopro Gießharz zu verschließen.

Beachten Sie bei Wand- und Bodendurchdringungen, Anschluss- und Bewegungsfugen den notwendigen Einbau von Sopro Dichtmanschette Wand, Sopro Dichtmanschette Boden, Sopro Dichtband, Sopro Dichtband mit Falz und Sopro Dichtdecken innen/außen. Zur wasserdichten Verklebung der Überlappungen von Sopro Dichtbändern sowie der Überlappungen zu Sopro Dichtdecken empfehlen wir Sopro Racofix® Montagekleber, Sopro Racofix® Montagekleber S, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF® 2-K oder Sopro PU-FlächenDicht.

Für den Untergrund dürfen nur bauchemische Hilfsstoffe verwendet werden, die ein gültiges Prüfzeichen haben, z. B. als Betonzusatzmittel.

Zementäre Untergründe sind so vorzunässen, dass sie vor der Beschichtung mit Sopro DSF® 1-K mattfeucht sind. Bei neuen, nicht verschmutzten, zementären Untergründen ist ein einmaliges Vornässen i. d. R. ausreichend.

## Grundierung

**Sopro Grundierung:** Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

Bei Gipsuntergründen, die mit Sopro Grundierung vorbehandelt wurden, ist eine Ablüftezeit von ca. 12 Stunden einzuhalten. Bitte Technisches Merkblatt Sopro Grundierung beachten!

**Sopro HaftPrimer S:** glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden  
Bitte Technische Produktinformationen und Prüfzeugnisse Sopro Grundierungen beachten!

## Verarbeitung

In ein sauberes Gefäß wird je nach gewünschter Art der Verarbeitung 5,8–8,0 l Wasser vorgegeben und mit 20 kg Sopro DSF® 1-K (bzw. 2,9–4,0 l Wasser bei 10 kg Sopro DSF® 1-K) maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angemischt. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Sopro DSF® 1-K wird in zwei Arbeitsgängen in einer Nass-Schichtdicke von jeweils 1,3 mm volldeckend auf den mattfeuchten Untergrund durch Spachteln, Streichen, Rollen oder im Spritzverfahren aufgetragen. Die zweite Beschichtung wird nach ausreichender Festigkeit, Begehbarkeit und Kontrolle auf Fehlstellen der ersten Schicht aufgebracht.

Die Beschichtung muss an jeder Stelle die für die Beanspruchungsart geforderte Mindestschichtdicke erreichen und darf an keiner Stelle die maximale Trocken-Schichtdicke von 4 mm überschreiten.

In Ecken, Kanten, Hohlkehlen und Durchdringungen ist auf eine sorgfältige Beschichtung zu achten.

### Hinweis:

Bei der Abdichtung in Schwimmbecken erfolgt die Probefüllung frühestens nach 14 Tagen. Dabei sind die Vorgaben des ZDB-Merkblattes zu beachten.

Die frische Beschichtung ist ca. 12 Stunden vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Frost zu schützen.

Im Unterwasserbereich ist darauf zu achten, dass beim Abdichten von Bauwerksfugen nur durchgehende Dichtbänder verwendet werden (Stückelungen sind zu vermeiden).

## Prüfzeugnisse

**TU München:** Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (abP) für flüssig zu verarbeitende Abdichtungstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten, in Kombination mit Sopro's No. 1, Sopro's No. 1 schnell, Sopro's No. 1 weiss, Sopro's No. 1 weiss schnell, Sopro MarmorFlexKleber, Sopro VarioFlex® XL, Sopro Fliesenfest extra, Sopro VarioFlex® HF®, Sopro megaFlex S2, Sopro megaFlex S2 turbo, Sopro FKM® XL, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.

Besteht die Wasserundurchlässigkeitsprüfung, die laut abP-Prüfgrundsätzen nach 28 Tagen erfolgt, bereits nach 7 Tagen.

## Hinweise zu Ihrer Sicherheit

### Kennzeichnung

Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV.

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung sofort mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Das Produkt ist brennbar und kann gegebenenfalls mit Luft eine explosionsfähige Atmosphäre bilden. Staubbildung und elektrostatische Aufladung vermeiden.

### Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

### Wassergefährdungsklasse:

WGK 1: Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

**GISCODE ZP1** · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

 0761	<b>Sopro</b> Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
	14 CPR-DE3/0523.1.deu EN 14891:2013 Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF 523
Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt aus polymermodifiziertem Zementmörtel (CM) für die Anwendung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen für Wand und Boden im Außenbereich und in Schwimmbecken (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)	
Anfanghaftfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Haftfestigkeit nach Kontakt mit Wasser $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Haftfestigkeit nach Wärmealterung $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Haftfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Haftfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Wasserundurchlässigkeit keine Penetration Rissüberbrückung bei Normalbedingungen $\geq 0,75 \text{ mm}$ Freisetzung gefährlicher Substanzen siehe SDB	

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter [www.sopro.com](http://www.sopro.com).

### Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH  
Lienener Straße 89  
D-49525 Lengerich  
Telefon +49 (0) 5481 31-3 10  
Telefon +49 (0) 5481 31-3 14  
Telefax +49 (0) 5481 31-4 14

### Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH  
Zielitzstraße 4  
D-14822 Alt Bork  
Telefon +49 (0) 33845 476-90  
Telefon +49 (0) 33845 476-93  
Telefax +49 (0) 33845 476-92

### Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Telefon +49 (0) 611-1707-243  
Telefax +49 (0) 611-1707-250

### Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Telefon +49 (0) 611-1707-239  
Telefax +49 (0) 611-1707-240

### Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH  
Austria  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0  
Telefax +43 (0) 7224 671 81

### Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH  
Zweigniederlassung  
Thun/Schweiz:  
Biergutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Telefon +41 (0) 33 334 00 40  
Telefax +41 (0) 33 334 00 41